

12./X. 1915

Gemeinsamer Aufruf der Wiener Rektoren für die Kriegsanleihe.

Kommilitonen! Im gegenwärtigen Augenblick haben wir die Pflicht, aller Welt die Höchstleistung unserer wirtschaftlichen Kraft zu zeigen. Beteiligt euch an der Zeichnung, so weit es eigene Mittel erlauben, und nützt auch die Gelegenheit, bei euren Angehörigen und Freunden für die Kriegsanleihe zu werben, indem ihr über die Vorteile der Zeichnung aufklärt und mit patriotischer Begeisterung dafür einsetzt. Die Möglichkeit, Kriegsanleihe zu 75 Prozent des Nominalwertes zu belegen, erlaubt es auch dem weniger Leistungsfähigen, sich an der Zeichnung zu beteiligen. Studenten! Es wird eine Ehrensache eines jeden von euch sein, an dem vaterländischen Werke mitzuwirken. Ihr werdet dem Rufe, der hiemit an euch ergeht, mit jugendlicher Begeisterung folgen.“

Der Aufruf trägt die Unterschrift des Rektors der Wiener Universität Professor Wenzel, des Rektors der Technischen Hochschule Professor Dr. Säger, der Hochschule für Bodenkultur Professor Dr. Hecke, der Tierärztlichen Hochschule Professor Dr. Günther und des Rektors der Akademie der bildenden Künste Professor Bachner.